

Verhaltensauffälligkeiten und der Umgang damit

Beitrag von „Maylin85“ vom 11. September 2023 15:08

Zitat von ISD

- „Die Jugend achtet das Alter nicht mehr, zeigt bewusst ein ungepflegtes Aussehen, sinnt auf Umsturz, zeigt keine Lernbereitschaft und ist ablehnend gegen übernommene Werte“ (Keller, 1989, ca. 3000 v. Chr., Tontafel der Sumerer).
- „Unsere Jugend ist heruntergekommen und zuchtlos. Die jungen Leute hören nicht mehr auf ihre Eltern. Das Ende der Welt ist nahe“ (Keilschrifttext, Chaldäa, um 2000 v. Chr.)
- „Die heutige Jugend ist von Grund auf verdorben, sie ist böse, gottlos und faul. Sie wird niemals so sein wie die Jugend vorher, und es wird ihr niemals gelingen, unsere Kultur zu erhalten“ (Watzlawick, 1992, ca. 1000 v. Chr., Babylonische Tontafel).
- „Die Kinder von heute sind Tyrannen. Sie widersprechen ihren Eltern, kleckern mit dem Essen und ärgern ihre Lehrer“ (Sokrates, 470-399 v.Chr.)
- „Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer. (Sokrates, 470-399 v.Chr.)
- „[...] die Schüler achten Lehrer und Erzieher gering. Überhaupt, die Jüngeren stellen sich den Älteren gleich und treten gegen sie auf, in Wort und Tat“ (Platon, 427-347 v. Chr.)
- „Ich habe überhaupt keine Hoffnung mehr in die Zukunft unseres Landes, wenn einmal unsere Jugend die Männer von morgen stellt. Unsere Jugend ist unerträglich, unverantwortlich und entsetzlich anzusehen“ (Aristoteles, 384-322 v. Chr.)

Nun ja, alle Zitate entstammen Vertretern ehemals großer, einflussreicher Kulturen, die irgendwann niedergegangen sind und massiv an Bedeutung eingebüßt haben. Die Gründe sind sicherlich vielschichtig, ich halte es aber nicht für allzu abwägend, dass auch ein gesellschaftlicher Wandel über die Generationen hinweg daran beteiligt war.

"Unsere" Jugend zeigt sich gerade als wenig belastbar, gefühlt jeder Zweite rennt mit irgendeiner Diagnose als Entschuldigung für Minderleistungen oder soziales Fehlverhalten oder mangelnde Pflichterfüllung durchs Leben, das Bildungsniveau sinkt, der Anteil derer, die nicht mehr über altersgerechte Basiskompetenzen verfügen, steigt, 17% der 20-35jährigen hat keinen Berufsabschluss, die Jugendgewalt nimmt zu - derweil ziehen junge Leute insbesondere

aus dem asiatischen Raum (woherzogen und hochleistungsfähig) Lichtjahre an uns vorbei.

Ich finde das reflexartige Antworten auf das Thematisieren problematischer Entwicklungen der Jugend mit diesen berühmten Zitataten immer etwas unglücklich. Man darf die Probleme ruhig ernst nehmen, statt sie pauschal als alte-Leute-Gequatsche abzukanzeln und damit kleinzureden.